



Herzlich willkommen zum Informationsabend

MPS Schwyz, 23. November 2023

TALENT
KLASSEN

Ablauf des Abends

- Begrüssung
- Bereich Schule
- Bereich Talent (Sport, Musik und Gestalten)
- Fragen
- Austausch mit den Talentpartnern



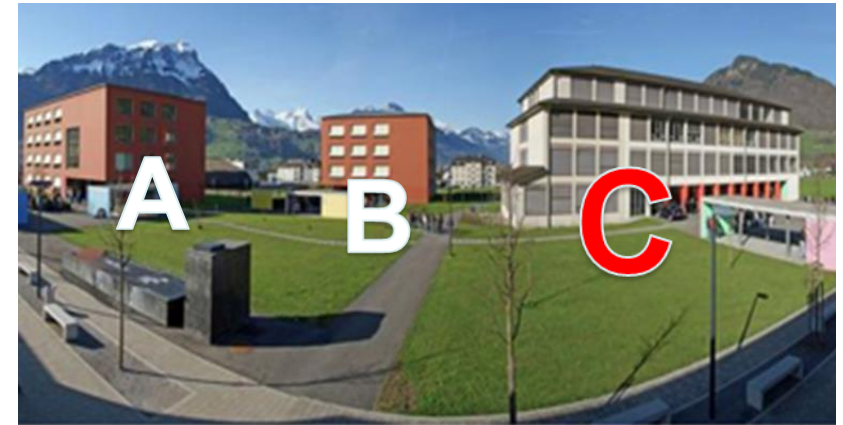
Die MPS Schwyz in Zahlen

• Schülerinnen/Schüler	480
• Klassen	30
• Lehrpersonen	57
• Dienstpersonal (Hauswarte, Sekr.)	8
• Schulsozialarbeitende	1
• Schulleitung	4



Lehr- und Kontaktpersonen

Theiler Cindy	KLP	TK 1.1	Haus C 2.03
Roth-Huynh Linh	KLP	TK 1.2	Haus C 2.01
Zogg Lukas	KLP	TK 2.1	Haus C 2.02
Egger Dominik	KLP	TK 2.2	Haus C 2.04
Kraft Anna	KLP	TK 3	Haus C 2.06



Auf der Maur Gerold

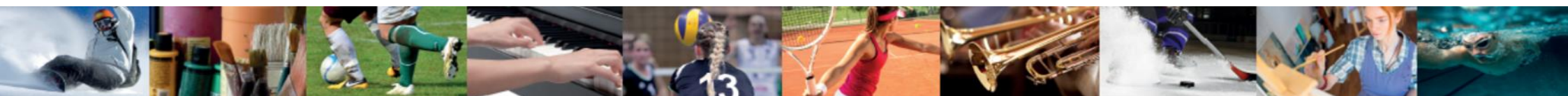
Schulleiter MPS Schwyz

Haus A 0.02

Gabriel Michael

Koordinator Talentklassen

Haus C 0.07



Ziel der TK MPS Schwyz

Den Jugendlichen ein **optimales schulisches Umfeld** bieten, damit sich die Talente in den musikalischen, gestalterischen und sportlichen Bereichen voll entfalten können.

Die Talentklassen der MPS Schwyz ist seit 2010 eine **Swiss Olympic Partner School** und daher bestrebt, auch diese nationalen Vorgaben vollumfänglich umzusetzen.



Schulorganisation

- Die Talentklassen sind in den Schulbetrieb der MPS Schwyz integriert.
- Die Schulordnung, Notengebung usw. wird wie bei den Regelklassen gehandhabt.
- Es besteht die Möglichkeit, die Mittagsverpflegung am Schulort einzunehmen.
- Jokertage



Kooperatives Schulmodell

- *Unterteilung Stammklasse A und B*
- *In den Fächer Mathematik, Englisch und Französisch wird individuell in Niveau A und B unterteilt.*
- Deutsch und Mathematik binnendifferenziert (30-50% im Lernstudio)
- Lernateliers: Vor- und Nacharbeit des Schulstoffs, unter Anleitung der Lehrperson
- Reduktion in den Fächern TG, BG, RZG, WAH, Sport, LK
- Projekttag und -wochen sind obligatorisch (Frühlingsferien, 2./3. TK!)



Modell Stundenplan TK (25 Lekt.)

	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
7.45 – 8.30	LA	LA / SpE	LA	LA / SpE	LA
8.30 – 9.15	LK	LA / SpE		LA / SpE	
<i>Pause</i>					
9.35 – 10.20		LS		LS	
10.20 – 11.05		LS		LS	
11.05 – 11.50					
11.50 – 12.35	FZT		LA		
<i>Mittagspause</i>					
13.30 – 14.15		LA			
14.15 – 15.00		LA		LA	
<i>Pause</i>					
15.15 – 16.00					

LA 2	Lernatelier
LK 1	Lebenskunde
LS	Lernstudio (MA / DE)
B+S 2	Bewegung und Sport
D 4	Deutsch
E 3	Englisch
F 3	Französisch
MA 5	Mathematik
MU 1	Musik
M&I 1	Medien & Informatik
N&T 2	Natur & Technik
RZG 1	Räume, Zeiten, Gesellschaften
SpE	Sportergänzung TK
FZT	Französisch für UR



Blockwochen / Projektstage

Wichtig:

Die Projektstage sind ein Teil des Schulprogramms der Talentklassen und deshalb obligatorisch. Die Unterrichtszeiten müssen vollumfänglich eingehalten werden.

Abwesenheiten aufgrund von ausserordentlichen Terminen im Talentbereich (Schweizermeisterschaften, Selektionswettkämpfe, Aufführungen etc.) müssen frühzeitig **schriftlich** an den Koordinator eingereicht werden und müssen von ihm auch bewilligt werden.

Unterrichtszeiten: Morgens: 08.00 - 12.15 Uhr
Nachmittags: 13.15 - 15.20 Uhr



Planung der TK-Projektstage

Datum	Talentklasse 1	Talentklasse 2	Talentklasse 3
Block 1 Mo-Fr	Lernen lernen Bildnerisches Gestalten Cool and Clean Teambildungstag	Lebenskunde Berufswahl Teambildungstag	Berufswahl Geschichte/Geografie Teambildungstag
Block 2 Do, Fr	Berufswahl Bildnerisches Gestalten	Berufswahl Französisch	Staatskunde Geografie
Block 3 Mi, Do	Französisch Textiles Gestalten	Aufnahmeprüfung Mittelschulen Schnuppertage	Abschlussarbeiten
Block 4 Mo-Do	Französisch (Projektwoche MPS)	Zweitägige Teambildung Staatskunde	Zweitägige Teambildung Abschlussarbeit
Block 5 Frühlingsferien	Kein Unterricht	Hauswirtschaft Holz/Textiles Werken	Hauswirtschaft Metall/Textiles Werken
Block 6 Mo-Fr	Klasseninterne Projekte	Klasseninterne Projekte	Abschlusswoche



Teambildungstage - Sportcamp Melchtal



Anschlusslösungen

- Anschluss an weiterführende Schulen gewährleistet
(Berufsschule/Gymnasium)
Vorbereitung für Aufnahmeprüfungen
- Gleiche Stundenzahl in den Hauptfächern
- Verlangt von Schülern einen **hohen Einsatz**
- Berufswahl, Schnupperlehren



Bewerbungsunterlagen (Dossier)

- Ausgefülltes Bewerbungsformular
- 1 Passfoto
- Kopie des letzten Schulzeugnisses
- Leistungsausweise (*Prüfungen, Diplome und Wettkampfergebnisse*)
- Übungs-, Trainings-, Wettkampfpläne
- Motivationsschreiben der Schülerin oder des Schülers, warum sie/er in die Talentklasse aufgenommen werden möchte (*handschriftlich*)
- Zuweisungsformular der Lehrperson (*6. Klasse oder KLP bei Quereinstieg*)
- *Persönlicher Fragebogen*
- *Eventuell Formular zur Abmeldung vom Fach Französisch (Stammklasse B)*



Termine Schuljahr 2023/24

Donnerstag, 23.11.2023

Info-Abend der TK MPS Schwyz

Montag, 15.01.2024

Bewerbungsfrist Schuljahr 2024/25

Mitte März 2024

Versand Einladungen Aufnahmetests

Mittwoch, 03.04.2024

Aufnahmetests «Musik»

Mittwoch, 24.04.2024

Aufnahmetests «Gestalten»

Mittwoch, 15.05.2024

Aufnahmetest «Sport»

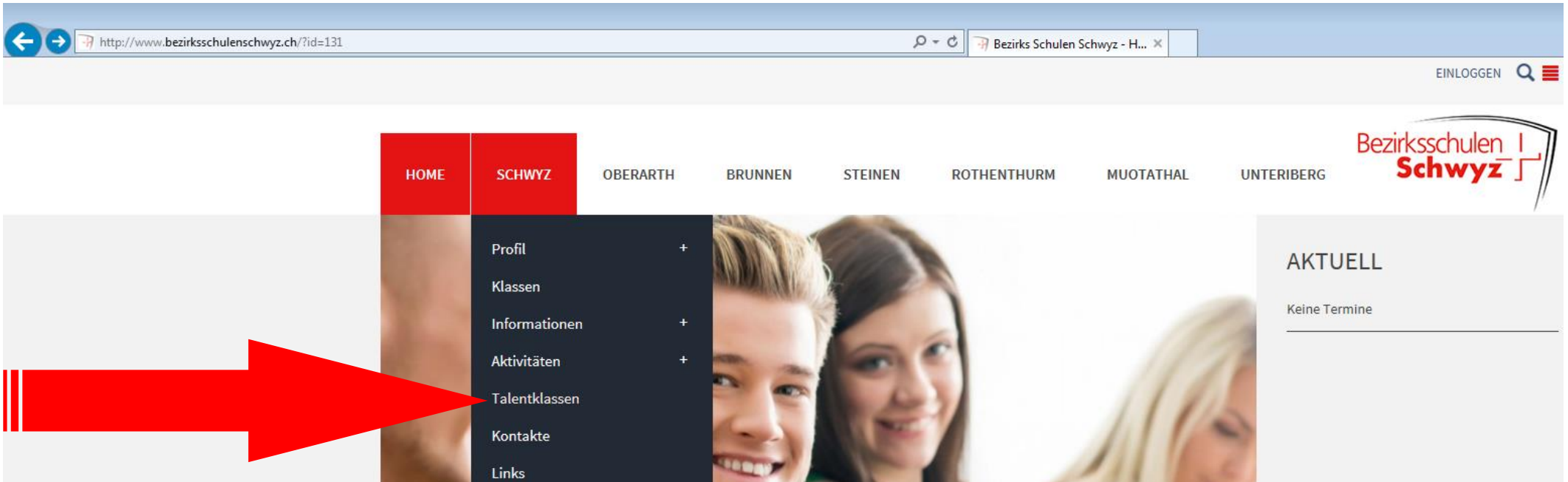
Ende Mai 2024

Definitiver Aufnahmeentscheid (wenn KG i.O.)

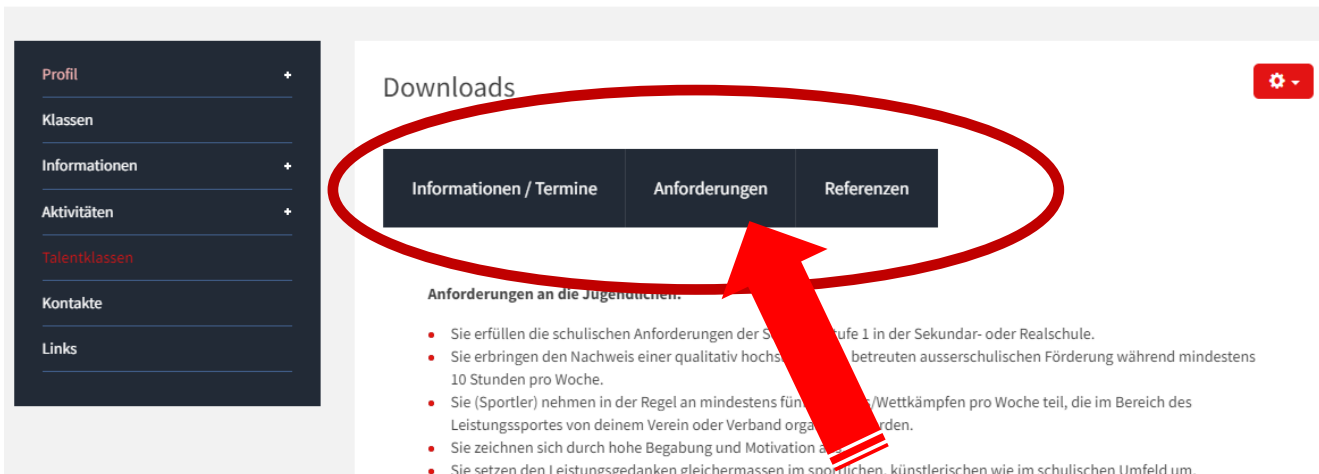
Dienstag, 25.06.2024

Kickoff 1. TK - Schuljahr 2024/25





<http://www.bezirksschulenschwyz.ch>





BREITENSPORT

LEISTUNGSSPORT

Die zehn Phasen des «FTEM Schweiz» in der Übersicht



SWISS olympic
for the spirit of sport

Main National Partners

SPORT-TOTO LOTERIE ROMANDE SWISSLOS

Premium Partners

OCHSNER SPORT rivella Sunrise



* Mannschaftssportarten: Engagement in einem Profiverein in der höchsten Liga in der Schweiz oder im Ausland (E1) und internationale Einsätze mit Nationalmannschaft (E2)

Corinne Suter – neu als Botschafterin der Talentklassen der MPS Schwyz



BREITENSPORT

LEISTUNGSSPORT

Die zehn Phasen des «FTEM Schweiz» in der Übersicht



SWISS olympic
for the spirit of sport

Main National Partners



Premium Partners



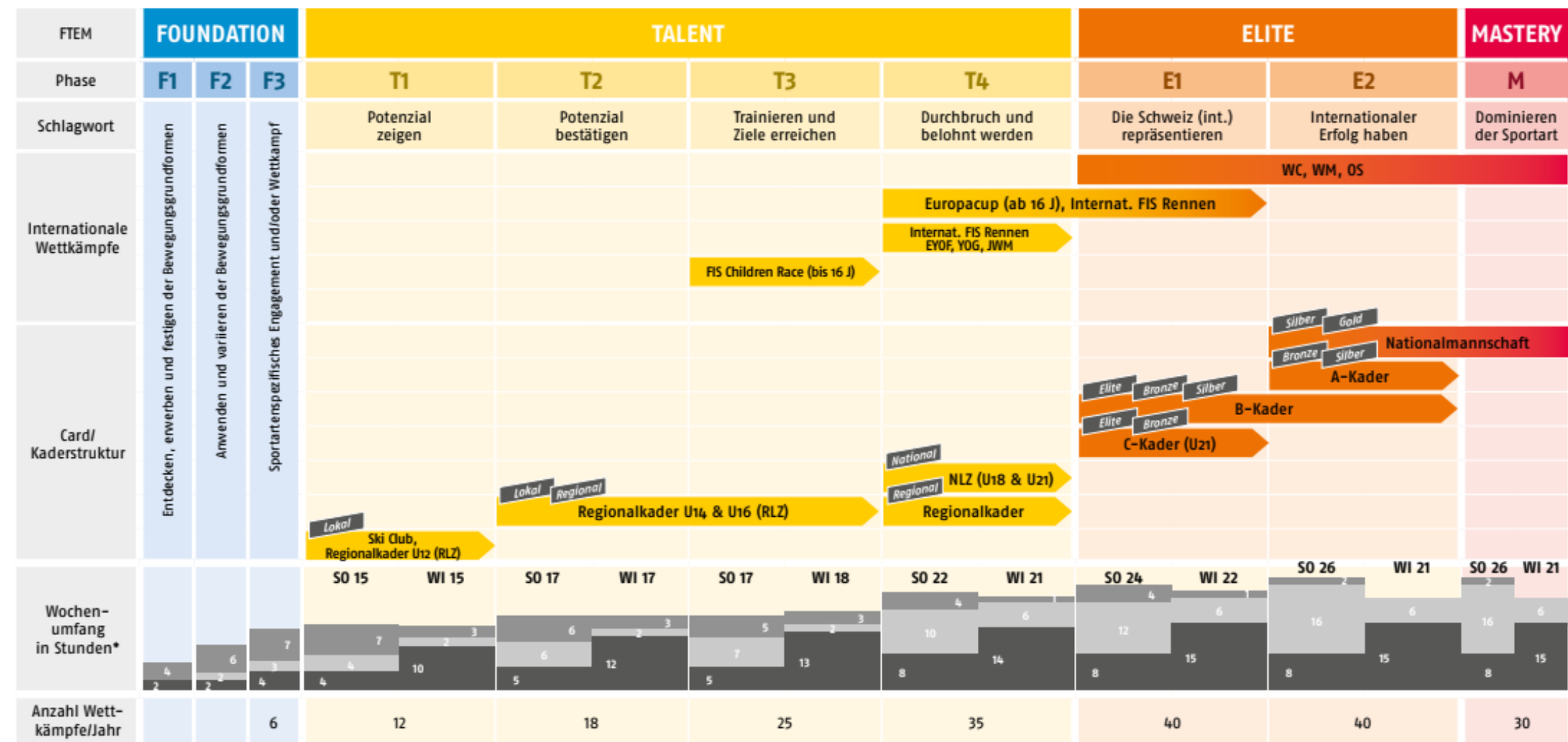
* Mannschaftssportarten: Engagement in einem Profiverein in der höchsten Liga in der Schweiz oder im Ausland (E1) und internationale Einsätze mit Nationalmannschaft (E2)

Besonderheiten des «FTEM Schweiz»

- «FTEM Schweiz» ist sportartunabhängig und kann dadurch Einzel-, Team- oder Mannschaftssportarten als Grundlage dienen.
- «FTEM Schweiz» ist so konzipiert, dass es in die einzelnen Sportarten heruntergebrochen werden kann und daraus «FTEM Langlauf», «FTEM Handball» oder «FTEM Fechten» usw. wird.



STRUKTUREN DES ATHLETENWEGS IM LEISTUNGSSPORT



■ Sportartenspezifisch (Training & Wettkämpfe) ■ Athletik (Kraft, Beweglichkeit, Koordination) ■ Allgemein sportliche Aktivitäten (Schulsport, Polysportives, Ausgleichstraining)

* SO = Sommer, WI = Winter

SCHULE / AUSBILDUNG / BERUF / STUDIUM

Schullösung notwendig bzw. vom nationalen Verband ab dieser Phase empfohlen: T2 (frühestens ab 12 J, Sekundarstufe I)

Koordinationsstelle für die Schulen beim nationalen Verband:

Serge Allemant, serge.allemant@swiss-ski.ch

Koordinationsstelle für Karriereplanung beim nationalen Verband:

Chef Leistungssport, Stéphane Cattin, stephane.cattin@swiss-ski.ch

CARDS

Gültigkeit: Talent Cards (L, R, N): 01.06.-31.05.
Elite Cards (E, B, S, G): 01.06.-31.05.

Altersrange: Talent Card Regional: ~12-20 J
Talent Card National: ~15-20 J

NWF-TRÄGERSCHAFTEN

Die Trägerschaften können [hier](#) aufgerufen und u.a. nach Stufe und Kanton gefiltert werden.

FUSSBALL MÄNNER

Schweizerischer Fussballverband
www.football.ch



STRUKTUREN DES ATHLETENWEGS IM LEISTUNGSSPORT

FTEM	FOUNDATION			TALENT				ELITE		MASTERY	
Phase	F1	F2	F3	T1	T2	T3	T4	E1	E2	M	
Schlagwort	Entdecken, erwerben und festigen der Bewegungsgrundformen			Potential zeigen	Potenzial bestätigen	Trainieren und Ziele erreichen	Durchbruch und belohnt werden	Die Schweiz (int.) repräsentieren	International Erfolg haben	Dominieren der Sportart	
Internationale Wettkämpfe	Sportartenspezifisches Engagement und/oder Wettkampf							EM, WM			
								EM, WM (U-19/U-21)			
Card/ Kaderstruktur								A-Nationalmannschaft			
								EM, WM (U-17)			
								National Regional Juniorenauswahlen (U-15 – U-21)			
								Lokal Regional Junioren-Spitzenfussball (U-15 – U-19)			
					Lokal Regional Footeco (FE-12 – FE-14)						
Wochen- umfang in Stunden	5	6	7	7-8	8-9	8-10	10-12	12	12	12	
Anzahl Wettkämpfe/ Jahr Nationalteam				0	0	6-8	8-12	8-12	8-12	8-12	
Anzahl Wettkämpfe/ Jahr Klub	10	16	20	20	30	30	40	40	40	40	

■ Sportartenspezifisch (Training & Wettkämpfe) ■ Athletik (Kraft, Beweglichkeit, Koordination) ■ Allgemein sportliche Aktivitäten (Schulsport, Polysportives, Ausgleichstraining)

SCHULE / AUSBILDUNG / BERUF / STUDIUM

Schullösung notwendig bzw. vom nationalen Verband ab dieser Phase empfohlen: T1
Koordinationsstelle für die Schulen beim nationalen Verband:
Leiter Talentelektion, Jonas Schönenberg, schoenenberg.jonas@football.ch
Koordinationsstelle für Karriereplanung beim nationalen Verband:
Chef Auswahlen, Heinz Moser, moser.heinz@football.ch

CARDS

Gültigkeit: Talent Cards (L, R, N): 01.09.–31.08.
Elite Cards (E, B, S, G): Keine
Altersrange: Talent Card Regional: ~12-20 J
Talent Card National: ~14-20 J

NWF-TRÄGERSCHAFTEN

Die Trägerschaften können [hier](#) aufgerufen und u.a. nach Stufe und Kanton gefiltert werden.

T2 – Potenzial bestätigen

T2 → Beobachtungsphase

Die Talente stellen ihre Fähigkeiten unter Beweis und (Lernfähigkeiten, Engagement, Motivation, Trainierbarkeit, mentalen Eigenschaften und Selbstmanagement) und bestätigen so ihr in T1 gezeigtes Entwicklungspotenzial.

T3 – Trainieren und Ziele erreichen

T3 → Leistungsziele

Die Talente streben **Leistungsziele** an (z.B. Teilnahme an Nachwuchs-Schweizermeisterschaften).

Mehr persönliches Engagement und ein **gesteigertes Trainingsvolumen**, um die Leistungsvorgaben zu erreichen. Die Betreuungsqualität als Schlüssel zu guten Leistungen und zur Verhinderung von Drop-outs.



Aufnahmekriterien

- **Schulpflichtig für die Sekundarstufe I**
- **Grad der Motivation und Leistungsbereitschaft**
 - *persönliches Gespräch und schriftliche Begründung*
 - *Empfehlungen der Klassenlehrperson (AV und SV)*
- **Umfang des zeitlichen Aufwandes für die Reisewege**
- **Ergebnisse aus Aufnahmeverfahren und Empfehlung der Jury**
- **Ausgewogene Durchmischung der Klasse**
- **Umfang und Qualität der schulexternen Ausbildung**
 - *ca. 10 h/Woche und Qualität der ausserschulischen Förderung*
- **Leistungsniveau im Talentbereich**



Bewerbung- MPS Schwyz

Liebe Verantwortliche der Talentklasse. Ich heisse

Ich spiele seit 7 Jahren begeistert Unihockey. Dieses Hobby macht mir sehr viel Spass. Ich freue mich immer, wenn ich ins Training kann. Fairplay ist für mich sehr wichtig. Ich versuche immer fair zu spielen und andere dazu zu motivieren.

Ich gehe sehr gerne zur Schule. Ich bin ein ehrgeiziger und selbständiger Schüler. Ich mag es sehr, für mich alleine zu arbeiten.

Wenn jemand mich verbessert, dann werde ich nicht wütend. Ich sehe Kritik als etwas sehr Wertvolles, sie hilft mir immer besser zu werden. Der Sport ist für mich der beste Ausgleich zu stillen Arbeitsphasen. Obwohl ich immer anstrebe zu gewinnen, kann ich mit dem Verlieren gut umgehen. Ich überlege dann jeweils, wo ich an mir arbeiten könnte, um das nächste Mal besser abzuschneiden. Ich möchte unbedingt in die Talentklasse, weil ich im Unihockey einer der Besten in meinem Alter bin. Ich möchte mal in die Schweizer Nationalmannschaft und in der höchsten Liga der Schweiz

Kurze Begründung



Richtlinien / Anforderungen in der Musik

Die Musikschule Schwyz ist der Talentpartner der Mittelpunktschule Schwyz im Bereich Musik.

Sie erstellt die entsprechenden Anforderungen im Instrumental- und Vokalbereich, führt den Aufnahmetest durch und bietet den Theorie- und zweckgebundenen Klavierunterricht an.

Im Instrumentalbereich stützt sich die Musikschule Schwyz auf die Lehrpläne des ABRSM.

Niveau bei Eintritt in die TK: ≈Grad 3-4

Niveau bei Austritt in die TK: ≈Grad 4-5



Anforderungen im Gestalten

- Sie erbringen den **Nachweis einer bisher schon besuchten, qualitativ hochstehenden, betreuten ausserschulischen Förderung.**
 - Förderung über die Dauer von mindestens einem **halben Jahr** durch eine ausgewiesene, ausserfamiliäre Person von **mind. 2 Lektionen pro Woche vor der Aufnahmeprüfung.** Beispiel: Ergänzungskurs «Spass am kreativen Gestalten»
- Sie arbeiten *zusätzlich* **individuell und eigenständig ca. 2 Std. pro Woche** als Vorbereitung für die Aufnahmeprüfung in den Bereichen gegenständliches Zeichnen, Farbe und plastisches Gestalten.



Aufnahmeverfahren

- Prüfung der Unterlagen auf Vollständigkeit
- Aufgebot zu den Aufnahmetests
- Persönliches Gespräch
- Aufnahmetest (durch Jury)
 - **Sportbereich** Sportmotorischer Test
 - **Kunstbereich** (je nach Richtung aus folgenden Teilen):
 - **Musik:** Vorspiel auf dem entsprechenden Instrument, Rhythmik und Hörtest
 - **Gesang:** Vorsingen
 - **Tanz:** Vortanzen
Sportmotorische Tests (*analog Sportbereich*)
 - **Gestalten:** Lösen einer gestalterischen Aufgabe
Vorstellen eigener Werke



Aufnahmeentscheid

Die Schulleitung entscheidet aufgrund der Empfehlung der Jury über die definitive Aufnahme. (Unterlagen und Ergebnisse aus Aufnahmeverfahren)

Die Jury besteht aus folgenden Personen:

- Schulleitung MPS Schwyz
- Koordinator Talentklassen MPS Schwyz
- Experte Bereich Kunst
- Experte Bereich Musik (Musikschule Schwyz)
- Weitere externe Experten aus dem Sport- oder Kunstbereich



Vereinbarungen

Abschluss einer Bildungsvereinbarung

- Schülerin / Schüler
- Erziehungsberechtigte
- Schule

Abschluss einer Leistungs- und Zielvereinbarung

- Schülerin / Schüler / Erziehungsberechtigte
- Talentpartner
- Schule

Für eine definitive Aufnahme sind die **Unterschriften aller Beteiligten** Bedingung.



Modell Stundenplan TK (25 Lekt.)

	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
7.45 – 8.30	LA	LA / SpE	LA	LA / SpE	LA
8.30 – 9.15	LK	LA / SpE		LA / SpE	
<i>Pause</i>					
9.35 – 10.20		LS		LS	
10.20 – 11.05		LS		LS	
11.05 – 11.50					
11.50 – 12.35	FZT		LA		
<i>Mittagspause</i>					
13.30 – 14.15		LA			
14.15 – 15.00		LA		LA	
<i>Pause</i>					
15.15 – 16.00					

LA 2	Lernatelier
LK 1	Lebenskunde
LS	Lernstudio (MA / DE)
B+S 2	Bewegung und Sport
D 4	Deutsch
E 3	Englisch
F 3	Französisch
MA 5	Mathematik
MU 1	Musik
M&I 1	Medien & Informatik
N&T 2	Natur & Technik
RZG 1	Räume, Zeiten, Gesellschaften
SpE	Sportergänzung TK
FZT	Französisch für UR



Schulgeld

- Jugendliche aus dem Bezirk Schwyz haben **kein** Schulgeld zu bezahlen
- Jugendliche aus dem Kanton Schwyz (aber ausserhalb Bezirk Schwyz) benötigen eine Kostengutsprache von ihrem Wohnbezirk
- Ausserkantonale Jugendliche benötigen eine Kostengutsprache vom Bildungsdepartement des Wohnkantons oder der Wohngemeinde

Entstehende Kosten

- Mittagsverpflegung / Fahrspesen
- Fahrspesen (Berechtigte Schülerinnen und Schüler des Bezirk Schwyz erhalten ein ÖV- Abonnement für den Schulweg)
- Exkursionen / Projektwochen
- Auslagen für den Talentbereich

Bewerbungsunterlagen

Auf der Webseite www.bezirksschulenschwyz.ch/schwyz/talentklassen-schwyz



Interessierte im Talentbereich treffen sich anschliessend:

Musik: Margret Käser hier in der Aula

Gestalten: Daniela Dahinden Bibliothek

Sport: Michael Gabriel hier in der Aula





Herzlichen Dank für Ihre
Aufmerksamkeit

Link zum Video der Talentklassen

<https://vimeo.com/264615372>

